

Netzwerktreffen - Protokoll

Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin

7.12.2018, 9 – 12 Uhr

Protokoll: Nikola Schwersensky

11 Personen anwesend

O. Protokoll des letzten Treffens

- Verabschiedung des Protokolls

1. Bericht Aktivitäten der Geschäftsstelle

- Es gibt keinen neuen Stand.
- Jedoch steht aus, in den vorhandenen Flyern die aktuellen SprecherInnenkreisadressen einzukleben.

2. Kongresse, Vernetzung, internationale Netzwerke

- ICPHR im Juni 2019 in Baltimore: die PartKommPlus-Projekte ElFE, KEG und Age 4 Health fahren hin.
- DGPPN Kongress 2018: Vier Beiträge zum Thema Partizipative Forschung, in denen auch PartNet erwähnt wurde
- DKVF, Versorgungsforschung zeigt zunehmend Interesse an partizipativen Ansätzen, AG Partizipative Ansätze wurde gegründet, die sich im Mai treffen wird.
- CARN – der neue SprecherInnenkreis verfolgt keine „offizielle“ PartNet-Teilnahme; allerdings fahren sicherlich einzelne PartNet-Mitglieder im Nov/Dez nach Kroatien zur nächsten Jahrestagung
- Armut und Gesundheit: PartNet Workshop wurde abgelehnt, da zu wenig Kapazitäten in der TU durch viele Anmeldungen und Parallelveranstaltung. Idee: PartNet Format in Zukunft nicht bei Qualitätsentwicklung, sondern Partizipation als extra Thema platzieren. Gesine schreibt im Namen des SprecherInnenkreis an die Kongressorganisation eine Mail.
- AG Netzwerk* geschlechtlicher und sexueller Vielfalt: Gesine fragt an, welche Ideen es seitens des Netzwerks* zur weiteren Zusammenarbeit gibt (nächste DGSMP? Workshop PartNet? Gemeinsame Veröffentlichung?...)

3. Strategie

- Rückmeldungen Briefe BMBF, BMG, DLR? Bisher keine Rückmeldung – Sebastian und Gesine haken nach
- Bericht Vernetzungsgespräch Abgeordnete Bündis90/ Die Grünen am 8.11: Das Gespräch war fruchtbar, PartNet ist dort nun „auf dem Schirm“. Recherche über internationale Förderbedingungen für PGF (Irland, Frankreich, GB, Niederlande) steht noch aus und dann Rückmeldung an die Grünen (Gesine). Grünen haben auch einen Antrag entwickelt an den Bundestag mit dem Ziel, Sichtbarkeit von PGF im politischen Raum erzeugen.
- Vernetzung mit Österreich und der Schweiz/ ERASMUS: es geht um akademische Vernetzung zur Entwicklung von Lehre für PF (Curricula, Richtlinien für Abschlussarbeiten mit partizipativem Ansatz) Hochschulkooperation, Bildung einer Kerngruppe; Vertagung des Themas auf das Strategietreffen des SprecherInnenkreises Ende Januar

4. Workshop-Planungen

- Workshops für 2019: 14.6., 20.9., 6.12.
- Ideen für die Workshops:
 - Weiterentwicklung Definition und Selbstverortung; Festlegung, dass ein Termin nächstes Jahr diesem Thema gelten wird.
 - Einladung entweder mit der AG Netzwerk* geschlechtlicher und sexueller Vielfalt oder Bundeszentrale Bürgerschaftliches Engagement BBE, gemeinsam einen Workshop vorzubereiten; das käme v.a. in Frage für die Workshops bis Ende Juni.
 - Ein Vernetzungsworkshop mit DGF, DLR, Hr. von Witsch einladen, Förderkriterien diskutieren – Andreas wird Termine anbieten/ anfragen
 - (erneut) Vorstellung Teilergebnisse aus PartKommPlus (Methodenentwicklung in der ersten Förderphase?)
- Spenden der Referentengelder an gemeinnützige Organisationen soll in Zukunft ausgeschlossen sein/ werden; Referenten haben die Option, die Gelder selbst zu spenden

5. Berliner Werkstatt für partizipative Forschung am 1.3.2019

- Wer macht Keynote?: Ideen: 1. Redner*inn anfragen (Vorschlag Theresa Alweiss zu Impact von PF) 2. Ein Projekt stellt sich mit Praxispartnern vor 3. Statt Keynote Workshopformat von A&G übernehmen (Multilog) – Gesine und Andreas fragen an/ kümmern sich hier
- Stand Anmeldungen eher mäßig? Bitte noch Werbung machen, bisher wenig Anmeldungen.
- Stand Workshop und Angebote. Es gibt schon viele Anmeldungen für Workshops.
- Planung Einsteiger-Seminar? Eins übernimmt Susanne Hartung das andere übernimmt Susanne Giel.
- Planung und Aufgabenaufteilung. Koordination: Birgit Behrisch. Nikola hat angeboten zu helfen.

6. Mittelakquise

- PartNet-Budget: schwierig da es nur ein Unterkonto bei der KHSB gibt, PartNet hat keine Geschäftsform.
- Stand Lernvideos und Qualifizierungsmodule:
 - Schön wäre die Einrichtung eines Onlineportals zur Sammlung von Materialien zu PF.
 - Projektidee: Entwicklung von Qualifizierungsmodulen mit ca 6 erprobten partizipativen Methoden, Finanzierung durch GKV, Antragsentwicklung Gesine, Unterstützung durch PartKommPlus mit Erfahrungen aus der ersten Förderphase.
- Es könnten Mittel bei der DGSMP beantragt werden, da PartNet eine offizielle AG ist. Für welchen Zweck?

7. Veröffentlichungen

- FQS Schwerpunktheft zur Partizipativen Forschung kommt 2019 heraus, Susanne Hartung verantwortlich für Editorial:
 - Begriff PGF klären.
 - Was brauchen wir für Bedingungen für partizipative Forschung.
 - Kommentierung des Editorials durch Sprecherinnenkreis.
- Der erweiterte Sprecherinnenkreis formt den Brief an die Ministerien um in einen Artikel, darin werden 6 Forderungen enthalten sein. Veröffentlichung soll im Gesundheitswesen erfolgen.
- Anmerkungen, Diskussionen und Fragen zu den folgenden Punkten:
 - Wenn im Namen von Partnet veröffentlicht wird, wie soll der Beteiligungsprozess aussehen?
 - Wie definiert sich die AutorInnenschaft, wenn im Namen von PartNet veröffentlicht wird?
 - Themenbezogenen AGs gründen zum Zweck von Veröffentlichungen, Einladung dazu über Verteiler.
 - In den Netzwerktreffen können Themen für Artikel überlegt werden.

- Entscheidung für Thema Publikation PartNet nächstes Jahr: Artikel gemeinsam mit der AG Netzwerk* sexuelle Vielfalt, Gesine fragt dort an.
- Stand Übersichtsarbeit Partizipative Forschung in Deutschland (Michael Wright/Christine Clar): geplantes Ende der Arbeit ist Ende 2018; bisher liegen uns keine neuen Infos vor; der SprecherInnenkreis frage im neuen Jahr bei Michael an.
- Stand Literaturliste Homepage: Andreas Bethmann kümmert sich, er sucht nach einer technischen Lösung für laufende Aktualisierungen;
- auf die Liste sollte ein Aufruf, weiterhin Literatur zuzusenden. Alle Anwesenden werden gebeten ihre aktuellen Veröffentlichungshinweise noch an Nikola zu senden.

Nächste Termine: 14.3. (Abend vor A&G in der Giraffe), 14.6., 20.9., 6.12.2019